

13./IV. 1918

**(Die gewerbliche Frauenarbeit im Kriege.)**

Die Zunahme der Frauenarbeit im Kriege sieht man wohl alle Tage, aber ihre volkswirtschaftliche Bedeutung erkennen nur wenige, und kritisch haben sich gerade in Oesterreich nur sehr wenige Menschen damit beschäftigt. Um so wertvoller ist es, daß der Verein „Die Bereitschaft“ daran gegangen ist, ein Sammelwerk über die Frauenarbeit im Kriege zu schaffen, dessen einzelne Teile vorberhand als Broschüren erscheinen. Das erste Heft dieses Werkes, „Die gewerbliche Frauenarbeit im Kriege“ von Emmy F r e u n d l i c h, ist im Anzengruber-Verlag erschienen und gibt ein sachliches und objektives Bild der Frauenarbeit in der Industrie und im Gewerbe. Das Buch, das reichliches Material nicht nur aus den Ländern unserer Verbündeten, sondern auch aus den Ländern unserer Gegner umfaßt, zeigt erschütternd und aufrüttelnd, was die Frauen der Welt im Kriege leiden und was sie leisten mußten. Eben jetzt, wo die Vorlage des Gesetzes über die Hilfsdienstpflicht der Frauen jeden, der sozialpolitisch oder nur mitfühlend die Gegenwart erlebt, auffordert, sich mit den Verhältnissen der Frauenarbeit im Kriege zu befassen, wird das Buch ein willkommenener Führer sein. Es wird eines der Bücher sein, die auch nach dem Kriege ihre dauernde Bedeutung behalten werden.